

Amt: 44 **Bezeichnung:** Theater

1. Budgetabrechnung 2017 (Vorjahr)

Hat das Budget 2017 negativ abgeschlossen?

- Nein
- Ja

Abrechnung gemäß Budgetierungsregeln - Verlustvortrag	276.945,63	Euro
Vom Stadtrat beschlossener Verlustvortrag	30.000	Euro

2. Budget und Arbeitsprogramm 2018

Wie wird das Budget aus heutiger Sicht unter Einbeziehung von Verlustvorträgen und Haushaltssperren sowie incl. Budgetrücklage am Jahresende voraussichtlich abschließen?

- wie im Plan vorgesehen
- besser als geplant, und zwar voraussichtlich um circa
- schlechter als geplant, und zwar voraussichtlich um circa

	Euro
300.000	Euro

3. Sind Ereignisse / Entwicklungen eingetreten oder absehbar, die die Einhaltung des Budgets gefährden?

- Nein
- Ja

3.1 Welche sind das?

- 3.1.1 Erhöhte Aufwendungen aus den Sachmitteln für Aushilfen aufgrund von Krankheitsausfällen und Beendigung des Arbeitsverhältnisses in mehreren Abteilungen
- 3.1.2 Budgetierungsregeln hinsichtlich Personalkostenrückerstattung
- 3.1.3 Der auf dem Rechnungsergebnis 2016 basierende Einnahmeansatz 2018 kann nicht erreicht werden. Auf den entsprechenden Hinweis in den Protestgesprächen 7/2018 wurde der Haushaltsansatz entsprechend reduziert.
- 3.1.4 Bereits in der Vorlage Budgetabschluss 2017 wurden Ursachen für den Negativ-Abschluss erläutert und mündlich darauf hingewiesen, dass auch das Haushaltsjahr 2018 defizitär abgeschlossen werden wird, da die Ursachen hierfür weiter bestehen.
- 3.1.5 Die Stelle der ehemaligen kaufm. Geschäftsführung ist weiterhin (seit 02/2017) vakant. Mit einer Wiederbesetzung wird nun zum 01.12.2018 gerechnet.

3.2 Welche finanziellen Auswirkungen haben sie?

3.2.1 Voraussichtliche Mehrkosten	270.000	Euro
3.2.2 Gegenfinanzierung:		
Mittelnachbewilligung 2018	270.000	Euro

3.3 Folgende Maßnahmen werden ergriffen, um den Budgetrahmen einhalten zu können:

3.3.1 Beantragung einer Mittelnachbewilligung		
Erwartete Einsparung	270.000	Euro
3.3-2 Aufgrund der langfristigen Arbeitsweise des Theaters kann keine Anpassung des Arbeitsprogramms erfolgen und keine weiteren Maßnahmen getroffen werden.		
Erwartete Einsparung		Euro
3.3.3		
Erwartete Einsparung		Euro

3.3.4

Erwartete Einsparung Euro

3.3.5

Erwartete Einsparung Euro

4. Sind Ereignisse / Entwicklungen eingetreten oder absehbar, die die Einhaltung des Arbeitsprogramms gefährden?

- Nein
- Ja

4.1 Welche sind das?

4.1.1

4.1.2

4.1.3

4.1.4

4.1.5

4.2 Welche Auswirkungen auf das Arbeitsprogramm haben sie?

4.3 Folgende Maßnahmen werden ergriffen:

5. Fortbildungscontrolling

Anzahl der Beschäftigten, die bis zum Stichtag 31.07.2018 an externen*, aus dem Amtsbudget finanzierten** Fortbildungen teilgenommen haben	4
* gemeint sind Fortbildungen außerhalb der Städteakademie und nicht stadtinterne Fortbildungen, wie z. B. die Teilnahme an speziellen Fachschulungen, aber auch Fachkongresse	
** auch anteilig bezahlte Fortbildungen	
Budgetaufwendungen für Fortbildungen (Stichtag 31.07.2018)	189 Euro

Datum: 12.09.2018

Bearbeitet von:

Katja Ott

Amt:

44